

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**  
48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**

**Betreff:**  
Bildungsgangumstellung an den Gymnasien von G8 auf G9  
- Fehlender Oberstufenjahrgang an den Gymnasien in den Schuljahren 2023/2024  
bis 2025/2026

**Beratungsfolge:**  
04.11.2021 Schulausschuss

**Beschlussfassung:**  
Schulausschuss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird im Hinblick auf den einzurichtenden Oberstufenjahrgang an den Gymnasien einen konkreten Vorschlag erarbeiten und diesen anschließend der Politik zur Entscheidung vorlegen.

## Kurzfassung

Entfällt.

## Begründung

Bekanntermaßen befinden sich die Gymnasien derzeit in dem Prozess der Bildungsgangumstellung von G8 zu G9. Die ersten beiden Jahrgänge unter G9 sind mit dem Schuljahr 2019/2020 (damalige Jahrgänge 5 und 6) gestartet. Entsprechend werden die Gymnasien ab dem Schuljahr 2026/2027 dann 9 Jahrgänge beschulen.

Aufgrund der Bildungsgangumstellung kommt es in den Schuljahren 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 zu folgender Situation:

Zum Schuljahr 2023/2024 gibt es erstmals wieder die Jahrgangsstufe 10 in der Sekundarstufe I. Dieser Jahrgang verbleibt damit ein weiteres Jahr in der Sekundarstufe I, und wird nicht -wie bei den bisherigen Jahrgängen unter G8- zur sog. EF in der Sekundarstufe II, die damit fehlt. In den beiden darauffolgenden Schuljahren setzt sich dies 2024/2025 in der Q1, und 2025/2026 in der Q2 fort.

In der nachstehenden Tabelle wird die Entwicklung insgesamt abgebildet.

	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025	2025/ 2026	2026/ 2027
<b>Sek I</b>								
5. Jahrg.	G9							
6. Jahrg.	G9							
7. Jahrg.	G8	G9						
8. Jahrg.	G8	G8	G9	G9	G9	G9	G9	G9
9. Jahrg.	G8	G8	G8	G9	G9	G9	G9	G9
10. Jahrg.					G9	G9	G9	G9
<b>Sek II</b>								
EF	G8	G8	G8	G8		G9	G9	G9
Q1	G8	G8	G8	G8	G8		G9	G9
Q2	G8	G8	G8	G8	G8	G8		G9

Damit fehlt für Seiteneinsteiger\*innen anderer Schulformen wie Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie Wiederholer\*innen des letzten G8-Jahrgangs ein entsprechendes Angebot der Sekundarstufe II. Dem Schulträger obliegt daher die Aufgabe die aufsteigende Jahrgangsstufe schulorganisatorisch zu berücksichtigen. Nach einem Erstgespräch mit den Schulleitungen der Gymnasien wird nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre dabei von durchschnittlich 100 Schüler\*innen pro Jahrgang ausgegangen. Im Hinblick auf ein gutes Kursangebot ist es angezeigt, dieses Angebot an 1 bis 2 Hagener Gymnasien zu bündeln. Voraussetzung hierfür sind ausreichende Raumressourcen. Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen konkrete Gespräche mit den Schulleitungen der Gymnasien führen und der Politik anschließend einen konkreten Vorschlag unterbreiten.

Ergänzende Informationen können der Anlage entnommen werden.

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

### **1. Rechtscharakter**

Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

gez. Sebastian Arlt

Beigeordneter

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

48

**Stadtsyndikus**

**Beigeordnete/r**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **Fehlender Oberstufenjahrgang an Gymnasien in den Schuljahren 2023/2024 bis 2025/2026**

### Ausgangslage

- in den Schuljahren 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 Fehlen einer durchlaufenden Jahrgangsstufe in der gymnasialen Oberstufe der Regelgymnasien (aufgrund der Bildungsgangumstellung auf G9)
- landesweite Sicherstellung der Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern anderer Schulformen – insb. aus Sekundar- und Realschulen – sowie Wiederholerinnen und Wiederholern des letzten G8-Jahrgangs
- NRW-weit ca. 8.000 Schülerinnen und Schülern (SuS) der o. g. Fallgruppen, die üblicherweise in die Jahrgangsstufe EPh der Gymnasien eingegliedert werden, vgl. Quantita Schuljahr 2019/20
- Wechseloptionen im Rahmen vorhandener Aufnahmekapazitäten an Gesamtschulen, Berufskollegs, verbleibenden G8-Gymnasien, Aufbaugymnasien und G9-Schulversuchsgymnasien SOWIE zusätzliche Schaffung eines Angebots an neu umgestellten G9-Gymnasien

### Avisierte Vorgehensweise

- Bildung einer aufsteigenden Jahrgangsstufe EPh aus Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern sowie Wiederholerinnen und Wiederholern des letzten G8-Jahrgangs an mindestens einem Gymnasium pro Kreis oder kreisfreier Stadt
- bei rund 8.000 SuS sowie 53 Kreisen und kreisfreien Städten mit je einem Gymnasium mit zusätzlich eingerichteter Jahrgangsstufe durchschnittliche Jahrgangsstufengröße von ca. 150 SuS
- räumliche und personelle Ressourcen, fachliches Angebot (insbesondere Fremdsprachen) sowie gute regionale Erreichbarkeit als relevante Auswahlkriterien
- **bis Dezember 2021:** Auswahlentscheidung durch Schulträger im Einvernehmen mit oberer Schulaufsicht
- **Beginn des 2. Halbjahres im Schuljahr 2021/2022:** MSB-seitige Kommunikation einer landesweiten Liste mit entsprechenden Gymnasien zur frühzeitigen Berücksichtigung bei individuellen Schulwahlentscheidungen